

Federführung:	Bürgermeister	Datum:	02.12.2019
Sachbearbeiter:	Thomas Schäfer	AZ:	022.31:Anträge SPD

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	17.12.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Beantwortung Berichts Antrag SPD-Fraktion, Verkehr und Hortplätze

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion stellte am 17.11.2019 beigefügten Berichts Antrag, den die Verwaltung nachfolgend beantwortet:

Wie ist der Arbeitstand für einen gesicherten Fußgängerübergang am Bahnhof (Hochdorfer Straße). Welche Aktivitäten hat die Verwaltung seit dem Beschluss im Gemeinderat ergriffen?

Nach zwei Anfragen von Bürgermeister Schäfer beim Regierungspräsidium Stuttgart hat am 06.06.2019 ein gemeinsamer Besprechungstermin im Regierungspräsidium Stuttgart stattgefunden.

Gemeinsam wurde festgelegt, dass das Regierungspräsidium als Straßenbaulastträger die Planung und Ausführung für die Querungsinsel übernimmt. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde muss im Rahmen einer Kostenvereinbarung noch festgelegt werden. Im Nachgang zu dieser Besprechung wurde von Seiten des RPs der Zeitplan noch etwas konkretisiert. Die Fertigstellung der Planung ist bis Ende des Jahres 2019 vorgesehen, die Ausführung wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 erfolgen. Die zeitversetzte Ausführung im nächsten Jahr ermöglichte der Verwaltung die Antragstellung für die Förderung des barrierefreien Umbaus der beiden durch die Baumaßnahme betroffenen Bushaltestellen in der Hochdorfer Straße. Am 23.07.2019 wurde der Gemeinderat über den aktuellen Zeitplan informiert. Auch der Landtagsabgeordneter Dr. Rösler hat diesbezüglich eine schriftliche Anfrage an das RP gestellt. Im darauffolgenden Antwortschreiben wurde der o.g. Zeitplan nochmals bestätigt.

Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Bus-Haltestellen am Kreisverkehr „Hälde“?

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 04.10.2016 die Vergabe der Tiefbauarbeiten zum Preis von 46.523,05 EUR an die Fa. Kinder Straßenbau aus

Rutesheim. Mit den in der Vorlage aufgeführten weiteren Kosten für Kabel, Masten und Beleuchtungskörper sowie Planungskosten belaufen sich die Gesamtkosten auf 52.815 € entstanden.

Wie hoch waren die Gesamtkosten des Fußwegs vom Baugebiet „Hälde“, einschließlich des Bahnübergangs, zur Bushaltestelle „Schwieberdinger Str.“ bei der Fa. Scheller? Wie wurden die Kosten finanziert?

Für den Fußweg vom Baugebiet Hälde einschließlich Bahnübergang in Richtung Bushaltestelle Schwieberdinger Straße sind Kosten für Planung, Signaltechnik, Tief- und Straßenbau, Verkabelung, Fachtechnische Prüfung und Bauüberwachung in Höhe von 280.827 € entstanden.

Hierzu hat der Ausschuss für Umwelt und Technik am 08.05.2018 die Signaltechnik zum Preis von 75.818,37 EUR an die Fa. Scheidt & Bachmann, der Gemeinderat am 19.06.2018 die Arbeiten an der Gleisanlage zum Preis von 75.550,02 an die Fa. Leonhard Weiss und der Gemeinderat am 17.07.2018 die Wegeanbindungen zum Preis von 82.009,62 EUR an die Fa. Kindler Straßenbau vergeben.

Wie in der Vorlage 084/2018 dargestellt, sind davon 180.000 EUR durch die abgelösten Erschließungsbeiträge des Baugebietes Hälde abgedeckt.

Wie sieht die Vorausplanung der Hortplätze für die nächsten Jahre aus?

Das Bundeskabinett hat am 13.11.2019 das Gesetz zur Errichtung des Sondervermögens zum „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter“ (Ganztagsfinanzierungsgesetz) auf den Weg gebracht. Damit unterstützt der Bund in dieser Legislaturperiode die Länder mit 2 Milliarden Euro beim Ausbau der kommunalen Bildungsinfrastruktur für die Ganztagsbetreuung.

Die Investitionen dienen der Vorbereitung eines bundesweiten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter, der ab 2025 in Kraft treten soll. Gefördert werden soll der quantitative und qualitative Ausbau von Ganztagsangeboten über Finanzhilfen für Investitionen an die Länder.

In Hemmingen gab es lange 2 Hortgruppen mit zusammen 50 Plätzen. Zum 01.12.2016 wurde eine halbe Gruppe ergänzt. Zum Schuljahr 2017/2018 wurde die 3. Gruppe auf eine volle Gruppe aufgestockt und somit standen 75 Plätze zur Verfügung. Zum Schuljahr 2019/2020 wurde eine weitere Hortgruppe eingerichtet, so dass derzeit 100 Hortplätze zur Verfügung stehen. Im Schnitt besuchen knapp 75 Kinder derzeit den Hort. Mit 82 Kindern ist der Donnerstag, wie auch in der Vergangenheit, der nachgefragteste Tag.

Bei derzeit 274 Schülern an der Grundschule und 100 Hortplätzen liegt die Betreuungsquote damit bei 36,5 %.

In den Kitas sind derzeit 280 Kinder über 3 Jahre, für die wir 110 GT-Plätze anbieten. Dort ist also eine Betreuungsquote von 39,3 % gegeben.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Hortplätzen weiter zunehmen wird. Deshalb werden wir bereits im nächsten Jahr mit einem Architekten untersuchen, welche baulichen Möglichkeiten im Bereich des jetzigen Horts aufgetan werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis: